



Rund um Wolfersdorf

- Gemeinde:** Trauer um verdiente Persönlichkeiten – Seite 4
Kinder: Gewaltprävention und Selbstbehauptung – Seite 16
Pfarrei: Wahl der Pfarrgemeinderäte – Seite 18



Die wichtigsten Rufnummern und Öffnungszeiten auf einen Blick

NOTRUF

- Feuerwehr und Rettungsdienst	112
- Polizei	110
- Giftnotruf und Information	089 19240
- Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117
- Krankenbeförderung/Krankentransport	08123 19222
- Polizeiinspektion Freising	08161 53050
- Hilfe-Telefon Gewalt gegen Frauen	08000 116016

DEFIBRILLATOREN

- in Wolfersdorf: Sparkasse, Ringstr. 22 (Eingangsbereich), ggü. Alter Wirt
- in Oberhaidlfing: Sportheim, Am Sportplatz 28 (rechts am Eingang)
- in Jägersdorf: Feuerwehrhaus, Eichenstr. 30 (links am Eingang)
- in Thonhausen: Anwesen Anton Kammerloher, Kolomanstr. 6, ggü. Maibaum
- in Berghaselbach: Feuerwehrhaus, Berghaselbach 13 (an der Nordseite)

Strom (Bayernwerk)

- Störungsnummer 0941 28 00 33 66

Wasserversorgung

- Paunzhauser Gruppe (versorgt Jägersdorf, Billingsdorf, Heigenhausen, Ober- und Unterhaidlfing, Ruhpalzing, Wolfersdorf, Wölfing)
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Notdienst 08444 917990
08444 7221
- Baumgartner Gruppe (versorgt Berghaselbach, Thonhausen, Badendorf, Alsdorf, Seel, Kaltenberg, Sörzen)
Montag - Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr
Notdienst 08168 1502
0175 2614483

Arzt - Andreas Podlaski, Am Kindergarten 1, Wolfersdorf

Apotheke - St. Florian Apotheke, Moosburger Str. 3, Zolling

Poststelle

bei Gärtnerei Nißl, Hochstr. 15, Oberhaidlfing 08168 1364

Kirche

- Kath. Pfarramt/Pfarrverband Attenkirchen 08168 9979660
- Kath. Pfarramt Wolfersdorf 08168 1867
- Evang.-Luth. Pfarramt Au 08752 85085

Verwaltung

- Gemeindeverwaltung Wolfersdorf
Kanzlei, Hauptstr. 41, Wolfersdorf
Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr
08168 997941
- Bürgermeister Sebastian Mair
Sprechstunden: Dienstag 15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
08168 96203
- Verwaltungsgemeinschaft/Rathaus Zolling
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00 - 12.00 Uhr,
Donnerstag 14.00 - 18.00 Uhr
08167 69430

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Ich hoffe Sie hatten in den letzten Wochen eine ruhige Adventszeit sowie ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest. Vielleicht hatten Sie Zeit noch mal auf die schönen und weniger schönen Ereignisse, des vergangenen Jahres, zurückzublicken. Wichtig ist aber immer auch die Voraussicht auf das Neue, das vor uns liegt: „Die Zukunft hängt davon ab was wir heute tun.“ (Mahatma Gandhi).

Für das gute Miteinander und das entgegengebrachte Vertrauen darf ich mich recht herzlich

bedanken. Für 2018 wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gutes Neues Jahr viel Glück und Gesundheit.

Die letzten Wochen und Monate waren geprägt von dem Ergebnis der Bundestagswahl. Die Parteien konnten sich nicht auf eine gemeinsame Regierung einigen, zu unterschiedlich sind die Parteiprogramme und Vorstellungen, wie es in der Bundespolitik in den nächsten Jahren weitergehen soll. Jede Partei beruft sich darauf und hat Angst, dass sie bei Kompromissen ihre Versprechungen gegenüber ihren Wählerinnen und Wählern nicht aufrecht halten kann. Verantwortungsvolles Handeln schaut anders aus! Man darf gespannt sein, was die nächsten Wochen und Monate für ein Ergebnis bringen.

In unserer Gemeinde ist es rückblickend gelungen, wieder einige Projekte abzuschließen bzw. auf den Weg zu bringen. Ich denke an die Einweihung der Schulturnhalle, die Errichtung von Gehwegen zur Verbesserung

bayernwerk – aktuelle Servicenummern:

Kundenservice Produkte – Telefon: 08 71-96 56 00 40
Technischer Kundenservice für Strom (für die Anmeldung von Baustrom und einen Hausanschluss von Strom, Anschluss von Photovoltaik, Kabellagepläne) – Telefon: 09 41-28 00 33 11
Serviceteam für Netzkunden und Einspeiser –
 Telefon: 08 71-96 56 01 20 (Mo. - Fr. 8 bis 18 Uhr)

Termine

Gemeinderatssitzungen

- Do., 25. Januar 2018, 19.30 Uhr
- Do., 22. Februar 2018, 19.30 Uhr
- Do., 22. März 2018, 19.30 Uhr
- Do., 26. April 2018, 20 Uhr

Die Gemeinderatssitzungen sind öffentlich und finden im Sitzungssaal, Kindergarten (Eingang Arztpraxis) statt.

der Verkehrssicherheit bzw. die Beauftragung von verschiedenen Planungsbüros für Sanierungs- und Bauvorhaben und so weiter. Doch vieles müssen wir noch gemeinsam anpacken.

Nachrufe

Nach einem erfüllten Leben verstarben in den vergangenen Monaten unsere zwei Ehrenbürger H.H Herr Pfarrer Franz Turek und Herr Erich Wöhrl sowie unsere langjährigen Gemeinderäte Herr Dominikus Rieger und Herr Johannes Sperrer. Die Verstorbenen prägten und gestalteten über Jahrzehnte durch ihr Wirken unsere Gemeinde mit. Was Sie für den Einzelnen oder für unsere Gemeinde getan haben, wird nicht vergessen sein. Die Gemeinde wird den Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren (siehe auch Seite 4).

Ihr Bürgermeister
Sebastian Mair

Die Gemeinde Wolfersdorf trauert um

Herrn Dominikus Rieger

Der Verstorbene war in der Zeit von 1960 bis 1978 Zweiter Bürgermeister der Gemeinde Wolfersdorf und nach der Gemeindegebietsreform von 1978 bis 1990 Mitglied des Gemeinderates Wolfersdorf. In wertschätzender und würdiger Anerkennung seines Wirkens in der kommunalen Selbstverwaltung wurde ihm die Kommunale Verdienstmedaille verliehen.

Für seine langjährige und engagierte Tätigkeit zum Wohl der Gemeinde und deren Bürgerinnen und Bürger gilt ihm unser aufrichtiger Dank. Die Gemeinde wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Wolfersdorf
Sebastian Mair, Erster Bürgermeister

Die Gemeinde Wolfersdorf trauert um

H. H. Pfarrer Franz Turek

Der Verstorbene hat über 43 Jahre als Pfarrer in der Pfarrgemeinde Wolfersdorf gewirkt. Wegen seiner gütigen, hilfsbereiten und tief gläubigen Art war er hoch geschätzt. In würdiger Anerkennung seines Wirkens hat ihm die Gemeinde Wolfersdorf im Jahr 2013 die Ehrenbürgerwürde der Gemeinde Wolfersdorf verliehen.

Für seine langjährige seelsorgerische Tätigkeit in der Gemeinde gilt ihm unser aufrichtiger Dank. Die Gemeinde wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Wolfersdorf
Sebastian Mair, Erster Bürgermeister

Die Gemeinde Wolfersdorf trauert um

Herrn Erich Wöhrl

Der Verstorbene war langjähriges Gemeinderatsmitglied der ehemaligen Gemeinde Berghaselbach und nach der Gebietsreform 1978 noch bis 1996 Mitglied des Gemeinderates Wolfersdorf. Von 1978 bis 1996 war er außerdem Zweiter Bürgermeister der Gemeinde Wolfersdorf. In wertschätzender und würdiger Anerkennung seines Wirkens in der kommunalen Selbstverwaltung wurde ihm die Kommunale Verdienstmedaille verliehen. Die Gemeinde Wolfersdorf hat den Verstorbenen darüber hinaus für die vielen Jahre seines verantwortlichen und nachhaltigen Handelns für die Gemeinde 2004 zum Ehrenbürger ernannt.

Für seine langjährige und engagierte Tätigkeit zum Wohl der Gemeinde und deren Bürgerinnen und Bürger gilt ihm unser aufrichtiger Dank. Die Gemeinde wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Gemeinde Wolfersdorf
Sebastian Mair, Erster Bürgermeister

Die Gemeinde Wolfersdorf trauert um

Herrn Johannes Sperrer

Mitglied des Gemeinderates Wolfersdorf von 1984 bis 1990

Für seine langjährige und engagierte Tätigkeit zum Wohl der Gemeinde und der Dorfgemeinschaft Berghaselbach gilt ihm unser aufrichtiger Dank. Die Gemeinde wird dem Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Gemeinde Wolfersdorf
Sebastian Mair, Erster Bürgermeister

Tagesklausur zur baulichen Entwicklung in Wolfersdorf



Gemeinderäte in Klausur

Im Oktober vergangenen Jahres trafen sich der Bürgermeister und die Mitglieder des Gemeinderates zu einem Klausurtag im Sitzungssaal. Ziel des Seminars war die Klärung der Steuerungsmöglichkeiten zur baulichen Entwicklung in der Gemeinde mit dem Schwerpunkt auf das Bauen im Innenbereich. Zur fachlichen Unterstützung war Stadtplaner Dr. Andreas Raab von der Schule der Dorf- und Landentwicklung Thierhaupten eingeladen, der die Veranstaltung auch moderierte.

Wie soll Wolfersdorf in Zukunft aussehen? Welche charakteristischen baulichen Merkmale sind vorhanden und sollen erhalten bleiben? Wie kann die bauliche Entwicklung in Wolfersdorf gesteuert werden und eine ortsgerechte „Baukultur“ entstehen? Bereits in vorausgegangenen Seminaren war man sich einig: **Der ländliche Charakter soll erhalten bleiben!**

Dennoch soll eine behutsame Weiterentwicklung der Ortskerne möglich sein und gleichzeitig

den heutigen Bedürfnissen eines „ländlichen Wohnens“ Rechnung getragen werden. Verschiedene Parameter und Merkmale spielen dabei eine Rolle:

Gebäudestellung: Im Vordergrund steht eine auf die jeweilige Situation angepasste Gebäudestellung. Im Bereich des historischen, landwirtschaftlich geprägten Kernbereichs ist eine giebelständige Stellung prägend (Ost-West-Richtung). Dies soll auch in Zukunft erhalten bleiben.

Baukörper: Das Haupt-/Wohngebäude ist rechteckig und länger als breit; die Länge sollte die Breite um mindestens 20 % überschreiten.

Geschossigkeit: Zwei Voll- und ein Dachgeschoss sollen nicht überschritten werden.

Dachform: Satteldächer sollen als prägende Dachform erhalten bleiben wobei die Dachneigung mindestens 25 Grad betragen soll. Dies gilt vor allem bei den Haupt- bzw. Wohngebäuden. Dachaufbauten wie z. B. Gauben

sollen das Erscheinungsbild des Daches nicht überformen und sind im Einzelfall zu prüfen.

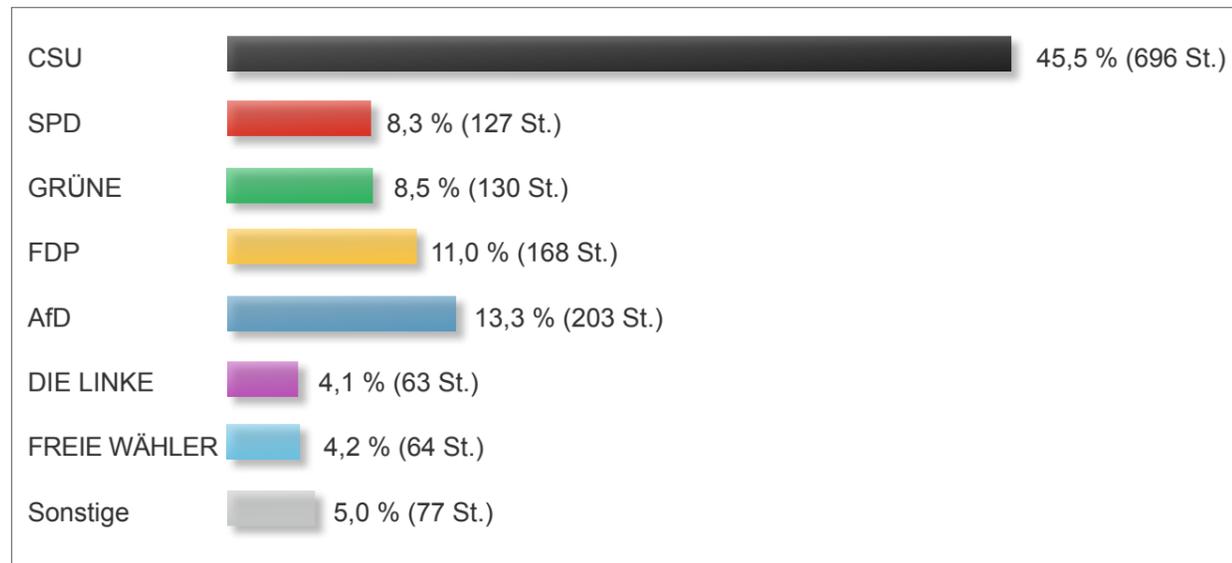
Zubauten: Zubauten sollten im Kernbereich möglichst rückwärtig angeordnet sein und sich dem Haupt-/Wohngebäude hinsichtlich der Größe unterordnen.

Diese Grundsätze sollen ein Leitfaden für die Prüfung aller künftigen Bauanfragen in allen Ortsteilen sein und ein Leitfaden sowohl für den Gemeinderat, die Bürger und die Verwaltung.

Viel diskutiert wurde der Ruf nach einer Gestaltungssatzung als ordnungspolitisches Steuerungselement, damit eine konsequente Anwendung der wesentlichen Merkmale sichergestellt werden kann. Man einigte sich darauf, zunächst die gemeinsamen Grundsätze (Parameter und Merkmale) in Form einer „Baufibel“ aufzuarbeiten und ausgehend von den Ergebnissen die Sinnhaftigkeit einer Gestaltungssatzung erneut zu prüfen.

Andrea Berger,
Gemeinderätin

Ergebnisse Bundestagswahl September 2017



Zweitstimmen Wolfersdorf, Endergebnis, Stimmenanteile in %

Insgesamt waren in Wolfersdorf 1.865 Personen wahlberechtigt. Davon haben 1.537 gewählt, das entspricht einer Wahlbeteiligung von 82,4 %.

Immer mehr Bürgerinnen und Bürger nehmen das Angebot der Briefwahl an. Bei der Bundestagswahl haben 539 Briefwähler ihr Recht ausgeübt. Also

haben 35% der Wähler mittels Briefwahl gewählt. Im Bezug auf die Wahlberechtigten haben 29% durch Briefwahl gewählt.

Die Organisation für die Durchführung einer Wahl ist für unsere Verwaltung immer ein Kraftakt. Deshalb gilt allen die damit beauftragt waren und den ehrenamtlichen Wahlhelfern

mein besonderer Dank für den reibungslosen Ablauf. Als Belohnung wurden die ehrenamtlichen Wahlhelfer zu einem gemeinsamen Abendessen eingeladen. Dabei wurde über das Ergebnis und den Ablauf ausführlich diskutiert.

*Sebastian Mair,
Bürgermeister*



Kreuz am Dorfplatz

Seit kurzer Zeit verschönert ein wunderbares Kreuz unseren kleinen Dorfplatz an der Ecke Hauptstraße/Einmündung Berghaselbacher Straße. Die Familie Claudia und Heinrich Bauer ehemals Kirchanger 11 in Wolfersdorf hatten bei Ihrem Umzug nach Erding keine Verwendung mehr für das Kreuz und spendierten es der Gemeinde Wolfersdorf. Ein herzliches „Vergelt's Gott für diese großartige Gabe. Dieser Platz ist ein würdiger Standort für dieses Denkmal.“

Sebastian Mair, Bürgermeister

Fachvortrag: Energie und Geld sparen mit LED

Das Thema klingt im ersten Moment nicht sehr spannend, und die meisten von uns sind im Alltag bereits mit LED Leuchten in Berührung gekommen. Wie wichtig es allerdings ist, konsequent auf eine Beleuchtung mit LEDs zu setzen, konnte uns Sepp Beck von Sonnenkraft Freising e.V. am 19.10.2017 in einem sehr interessanten und kurzweiligen Vortrag im Feuerwehrhaus Wolfersdorf näherbringen.

Ein Schwerpunktthema war der Austausch von klassischen Leuchtstoffröhren durch LED-Röhren, die in den vorhandenen Fassungen betrieben werden können und aufgrund der Stromkosteneinsparung (je nach Betriebsdauer/Tag) schon nach wenigen Monaten die etwas höheren Anschaffungskosten wieder ausgeglichen haben. Auf die Frage, ob man bisherige Leuchtmittel durch LED Leuchten ersetzen soll, auch wenn die aktuellen Leuchten noch funktionieren, konnte Sepp Beck mit



Interessierte Zuhörer beim Vortrag von Sepp Beck im Feuerwehrhaus

einem klaren und bestimmten JA – antworten.

LED Leuchten haben folgende Vorteile:

- Sie sind schaltfest – können also beinahe beliebig aus- und eingeschaltet werden.
- Sie haben eine Lebensdauer von 15.000 bis zu 60.000 Stunden. Bei 6 Betriebsstunden/Tag kann die Lampe gut 20 Jahre halten.
- Sie sind auch bei Minusgraden im Winter gut einsetzbar.
- LEDs spenden sofort helles Licht.
- Viele LED Lampen sind auch dimmbar.

- Je nach Brenndauer amortisiert sich der Austausch bereits nach 6 bis 12 Monaten.
- Beinhalten kein giftiges Quecksilber und schonen die Umwelt.

Auch wenn die Teilnehmerzahl an diesem Vortrag überschaubar war, kann man dennoch ein positives Fazit ziehen: Da die Leidenschaft mit der Sepp Beck das Thema vermittelt hat, spürbar auf die Anwesenden übergesprungen ist und vielleicht so manches Gebäude in Wolfersdorf zukünftig energiesparender beleuchtet wird.

Johannes Hartinger, Gemeinderat

Belegung der Schulturnhalle Wolfersdorf

Unsere neue Schulturnhalle stößt auf große Beliebtheit. An den Werktagen findet darin vormittags der Sportunterricht unserer Grundschüler statt. Aber auch nachmittags und samstags ist sie von 15 bis ca. 21 Uhr fast ausgebucht. Genutzt wird sie von verschiedenen Sportvereinen und Privatpersonen. So trainieren beispielsweise im Winter

verschiedene Mannschaften des SVA Palzing und des SV Oberhaindling-Abens in der Halle. Turnangebote für Mutter und Kind, Kindergartenkinder und Grundschüler sowie ein Zumba-Kurs komplettieren das Angebot. **Hinweis:** Für den Gymnastikraum gibt es übrigens noch genügend freie Kapazitäten.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Volkshochschule Zolling

Volkshochschulen sind mit fast 1.000 Einrichtungen und weiteren 3.000 Außenstellen größter Weiterbildungsanbieter in Deutschland. Die 200 Volkshochschulen mit insgesamt 1.000 Betriebsstätten in ganz Bayern zeigen eine enorme Bilanz – sie fördern, begleiten und beteiligen jährlich fast 3 Millionen Menschen im Prozess des lebenslangen Lernens. Sie sind generationenübergreifender Lernort und sozialer wie (multi-)kultureller Treffpunkt für alle und bieten ein bedarfsgerechtes Angebot im öffentlichen Auftrag von Ländern und Kommunen direkt vor Ort. Als eine dieser Einrichtungen bot die Volkshochschule (vhs) in Zolling im Jahr 2016 über 200 Kurse an, die von fast 1.700 TeilnehmerInnen besucht wurden.

Die aktuellen Kurse finden Sie unter www.vg-zolling.de, Volkshochschule. Hier gibt es auch ein Umfrage-Formular, mit dem Sie uns Ihre Meinung zur Arbeit der vhs Zolling mitteilen können, über die wir uns sehr freuen würden!

Im laufenden Herbst-/Winter-Semester sind noch viele verschiedene Kurse, Workshops und Exkursionen in den Bereichen Gesellschaft, Beruf und Karriere, Sprachen, Gesundheit und Fitness, Kultur, Kreativität und Musik geplant.

Für Fragen und Anmeldungen steht Ihnen Frau Barbara Weinberger gerne zur Verfügung unter: 08167-6932-32 und/oder vhs-zolling@vhs-moosburg.de
Ihre Volkshochschule Zolling

Satzung Wasserzähler

Um eine einheitliche Regelung für alle vier Mitgliedsgemeinden der VG Zolling zu treffen wurde die Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung geändert. Dabei wurde der § 10 Abs. 3, dahingehend ausgeführt, dass der Nachweis von verbrauchten und zurückgehaltenen Wassermengen nur mehr mit fest eingebauten Wasserzählern zu führen ist und der Gebührenpflichtige dies bei der Gemeinde beantragen muss. Der Einbau muss durch eine Fachfirma erfolgen. Bisher werden immer wieder

mobile Zähleinrichtungen und Aufschraub- bzw. Aufsteckeinrichtungen verwendet, die dafür jedoch nicht zulässig sind, da damit keine korrekte Erfassung gewährleistet ist.

Für eine Wassermenge bis zu 12 m³ gibt es keine Befreiung von der Einleitungsgebühr. Erst ab 13 m³ wird eine Reduzierung der Einleitungsgebühr vorgenommen. Es ist wichtig, dass sich jeder Grundstücksbesitzer Gedanken macht, ob ein Einbau eines zusätzlichen Wasserzählers für ihn wirtschaftlich ist.

Sebastian Mair, Bürgermeister



17. Adventsmarkt

Unser 17. Adventsmarkt am 3. Dezember 2017 war wieder ein voller Erfolg. Besonders angezogen fühlten sich unsere kleinsten Besucher von der Lebendigen Krippe.

An alle die in irgendeiner Weise mithelfen oder beteiligt waren ein herzliches „Vergelt's Gott“, besonders an unsere Sachspender für die Tombola und an Bernd Flassak, der die neuen Begrüßungengel gestaltet hat. Danke auch an Sie alle, die durch ihren Besuch zum Gelingen unseres Adventsmarktes beigetragen haben.

Der Erlös wird folgendermaßen aufgeteilt: an die Elternbeiräte des Kindergartens und der Grundschule, an die Großtagespflege Zwergenland sowie an die Klinikclowns Freising und an das Ambulante Palliativ-Team Freising.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Wasser ist Leben Herkunft und Qualität des Trinkwassers Paunzhausen

Wasser ist ein kostbares Gut, mit dem sorgsam umzugehen ist. Als Trinkwasser bleibt es unverzichtbar, auch wenn sich zu keiner Zeit die Lebens- und Ernährungsgewohnheiten so schnell gewandelt haben wie heute. Dabei ist Trinkwasser nicht „einfach da“. Wenn sauberes Grundwasser zur Verfügung steht, muss es erst gefördert und zum Abnehmer transportiert werden.

Das Trinkwasser wird aus den Tiefbrunnen süd-östlich der Ortschaft Paunzhausen aus einer Tiefe von 115 m bis 195 m gefördert. Dieses natürliche Grundwasser liefert der Zweckverband mit hervorragender Qualität direkt ins Haus. Es zeichnet sich sowohl hinsichtlich seines frischen Geschmackes als auch durch die besondere Güte in seiner chemischen Zusammensetzung aus.

Die laufenden Kontrollen werden laut Trinkwasserverordnung von einem unabhängigen akkreditierten Labor durchgeführt. Um eine nachhaltige Qualität zu gewährleisten, ist jeder Bürger gefordert, Gewässerverschmutzungen zu unterlassen und Ressourcen zu schonen. Dem Erhalt der guten Wasserqualität ist höchste Priorität einzuräumen. Dem Grundwasser werden keinerlei Aufbereitungsstoffe zugesetzt, es werden lediglich Eisen sowie Mangan in einem Quarzfilter entfernt, um Ablagerungen in den Rohrleitungen zu minimieren.

Information:

Anfang Mai 2007 ist das neue Wasch- und Reinigungsmittelgesetz (WRMG) in Kraft getreten. Statt bisher vier Wasserhärtebereiche gelten zukünftig nur noch drei Härtebereichsangaben: weich 0-1,5 mmol/l, mittel 1,5 - 2,5 mmol/l, hart über 2,5 mmol/l

Bei Störungen, Auffälligkeiten, Druckschwankungen oder Wasseraustritt bitten wir Sie, die Notrufnummer 08444/7221 zu wählen, Sie werden unverzüglich mit dem diensthabenden Wasserwart verbunden.

*Wasserzweckverband
Paunzhausen*

Wasserqualität

Mit der Wasserqualität hat der Wasserzweckverband Paunzhausen keinerlei Probleme. Das heißt, die hohen Anforderungen in Deutschland an die Grenzwerte für die verschiedenen Inhaltsstoffe wurden bis heute nicht nur eingehalten, sondern deutlich unterschritten.

Auszug aus der Wasseranalyse vom 22.08.2017

Parameter	Dimension	Unser Wasser	Grenzwert
ph-Wert	7,64	6,5 - 9,5	
Sauerstoff	mg/l	9,8	-
Gesamthärte	dh	16,1 (2,87mmol/l)	Härtebereich hart
Calcium	mg/l	67,6	-
Magnesium	mg/l	28,8	-
Natrium	mg/l	6,7	200
Kalium	mg/l	1,3	-
Eisen	mg/l	<0,005	0,2
Mangan	mg/l	<0,005	0,05
Nitrit	mg/l	<0,02	0,5
Nitrat	mg/l	11,3	50
Chlorid	mg/l	13,7	250
Sulfat	mg/l	26,4	250
Flourid	mg/l	0,13	1,5
Uran (U-238)	mg/l	0,0008	0,01

Belastungen durch Pflanzenschutzmittel sind nicht vorhanden. Das Wasser ist frei von Zusatzstoffen wie Chlor, Ozon, etc. Es eignet sich für die Zubereitung von Säuglingsnahrung und zur natriumarmen Ernährung. Weitere Untersuchungsparameter können beim Wasserzweckverband Paunzhausen eingesehen werden.

Schnell informiert mit der Gemeinde-App Abkochanordnung für Trinkwasser vom 17.11. bis 20.11.2017

Das Trinkwasser des Wasserversorgers Baumgartner Gruppe, die auch Teile der Gemeinde Wolfersdorf beliefert, wird regelmäßig nach strengen Vorgaben untersucht. Bei einer routinemäßigen Kontrolle wurden Überschreitungen der Grenzwerte im Bereich der Mikrobiologie in einer Probe ermittelt.

Wenn ein solcher Fall eintritt, folgt das weitere Prozedere

einem genau festgelegten Ablaufplan: in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt Freising wurde eine Abkochanordnung für das Trinkwasser erlassen, das so lange gilt, bis das Ergebnis von weiteren Proben vorliegt. Dies dauert mindestens 48 Stunden. Nachdem sich das erhöhte Einzelergebnis in den neuen Proben nicht bestätigte, wurde die Abkochanordnung wieder in Abstimmung mit dem Gesundheitsamt aufgehoben.

Für die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde hat sich die Homepage des Wasserzweckverbandes und die Gemeinde-App als eine zusätzliche gute Informationsquelle gezeigt damit man schnell über die Abkochanordnung und auch die Aufhebung dieser informiert wird. Nutzen Sie dieses kostenlose Angebot. Bei der Einstellung der App achten Sie bitte darauf, dass Sie Mitteilungen erlauben.

Sebastian Mair, Bürgermeister

Zwergenland: Mit den Laternchen zum Herbstfeuerritt



Laternenzug um den Vöttingerweiher: hoch zu Ross, zu Fuß oder im Kinderwagen

Einen besonderen Laternenumzug am Vöttinger Weiher organisierten dieses Jahr Dr. Franziska Müller-Waldeck von ErdKind und die Erzieherinnen vom Zwergenland für ihre Kinder und Eltern.

Aufgeregt kamen die Kinder mit ihren selbst gebastelten Apfellaternchen am Weiher an, wo schon die zwei kinderlieben Shetlandponys Asta und Leica auf ihre kleinen Reiter warteten.

Die Kinder durften natürlich zuerst die Ponys striegeln und mit Karotten und Äpfel füttern. Dann ging es endlich los: Hoch zu Ross, zu Fuß, mit leuchtenden Laternen und Laternenliedern zogen alle um den See.

Zurück am Startpunkt, brannte ein Martinsfeuer und jeder konnte sich bei Brezn, Punsch und anderen Leckereien stärken, während Asta und Leica noch viele Runden ihre

begeisterten Reiter trugen. Zum Abschluss durften die Kinder Marshmallows über dem Feuer brutzeln – dann ging ein schöner Nachmittag zu Ende!

Nach diesem schönen Erlebnis gibt es bestimmt bald ein Wiedersehen mit Franziska Müller-Waldeck und ihren Ponys: Vielleicht brennt ja zu Ostern ein Osterfeuer am Vöttinger Weiher.

Susanne Gutshaus, Zwergenland

„Schlaue Füchse“ unterwegs: ein Blick hinter die Kulissen der Gärtnerei Nißl



Vom Samen bis hin zur reifen Frucht durften die Kinder in der Gärtnerei Nißl die verschiedenen Wachstumsstadien einer Pflanze unter die Lupe nehmen (links). Die Schildkröte Franzl hätten sie am liebsten mitgenommen (rechts).

Einen Ausflug der besonderen Art durfte die Waldgruppe „Schlaue Füchse“ des Kindergartens Kleine Wölfe Wolfersdorf vor den Sommerferien nach Oberhaidlfing machen: Adolf Nißl öffnete für die Kinder und Erzieherinnen einen Vormittag seine Türen, um seine Aufgaben als Gärtner vorzustellen.

Zu Beginn wurden verschiedene Samen unter die Lupe genommen und geraten, welche Pflanze daraus wachsen. Vom kleinen Salatsamen bis hin zum Kürbiskern waren die verschiedensten Größen dabei. Besonders erstaunt waren die Kinder davon, dass aus einem so kleinen Samen ein riesengroßer Kohlrabi wachsen kann. Im Anschluss ging es dann um die Pflege der Pflanzen und den richtigen Einsatz verschiedenster Dünger. Dabei entpuppte sich so manches Kind bereits als richtiger „Hobby-Gärtner“.

Nach der Begutachtung der verschiedenen Maschinen, die beim Blumen-Säen auf dem Feld zum Einsatz kommen, durften die Kinder dann selbst Tomaten, Gurken, Gelbe Rüben und Peperoni ernten, die im Anschluss bei einer ordentlichen Brotzeit mit Butterbrot und Schnittlauch verspeist wurden. „Das sind die besten Tomaten, die ich je gegessen habe!“ strahlte die kleine Theresia. Besonderen Eindruck hat die Schildkröte der Nißls „Franzl“

bei den Kindern hinterlassen. Die hätten sie gerne mit in den Wald genommen. Mit vielen tollen Eindrücken und Tipps zum Anbau von Gemüse in ihrem eigenen Kindergarten-Hochbeet machte sich die Gruppe schließlich wieder auf den Heimweg.

Ein herzliches Vergelt's Gott an dieser Stelle an Adolf Nißl für seine Zeit und die gute Brotzeit!

Verena Mayer



Gemeinsame Brotzeit mit frisch geerntetem Gemüse und Butterbroten

Start ins Kindergartenjahr bei den „Kleinen Wölfen“: Willkommensfest, Elternbeiratswahl, Martinsumzug



Allen Helfern und Organisatoren sei Dank: stimmungsvolles Fest zu Ehren des Hl. Martins

Am 20. Oktober lud der Kindergarten Wolfersdorf alle Eltern und Kinder zum Start des neuen Kindergartenjahres ein, sich bei einem „Herbstlichen Willkommensfest“ näher kennenzulernen.

Neben den vielen kreativen Bastelstationen und einem reichhaltigen Buffet, das die Eltern zur Verfügung gestellt haben, wurde im Rahmen der Feier auch der neue Elternbeirat gewählt. In diesem Jahr fanden sich, sehr zur Freude der Kindergartenleiterin Nadja Treptow, wieder fünf Kandidaten, die dann auch von den Eltern als ihre Vertreter ernannt wurden. Jede Gruppe des Kindergartens hat nun wieder einen eigenen Elternbeirat.

Gewählt wurden:

- Angela Karinscheck – Vorsitzende (Indianer-Gruppe)
- Johanna Bauer – Gastronomie (Füchse)
- Steffi Täuber – Kasse (Regenbogen)
- Nicole Hieber – Schriftführer (Zauberbaum)

- Steffi Kuchinke – Öffentlichkeitsarbeit (Traumland)

Die Vorsitzende Angela Karinscheck verkündete das Ergebnis nach der Stimmzettelanzählung am Ende der Feier und erklärte freudig, dass alle fünf Kandidaten in etwa gleich viele Stimmen bekommen haben. Der neue Elternbeirat und die Leitung des Kindergartens freuen sich auf ein schönes Kindergartenjahr 2017/18 und hoffen auch dieses Mal wieder auf



Der neue Elternbeirat (von links):
Angela Karinscheck, Johanna Bauer, Steffi Täuber, Steffi Kuchinke, Nicole Hieber

zahlreiche Unterstützung von Seiten der Eltern bei den bevorstehenden Veranstaltungen.

Schon am 9. November traf sich der neue Elternbeirat zusammen mit fünf weiteren Müttern im Mehrzweckraum des Kindergartens, um Gänse für das Martinsfest am 10. November zu backen. Am Ende des Abends wurden 150 Martinsgänse gezählt, die dann von den Kindergärtnerinnen für ihre jeweiligen Gruppen verpackt wurden.

Zum Martinsumzug am 10. November kamen trotz des nasskalten Herbstwetters viele Familien. Die Kinder trafen sich vorher im Kindergarten in ihren Gruppen und marschierten gemeinsam hinauf zur Kirche. Hier wurde allen Besuchern die Martinsgeschichte erzählt und dazu ein besonders schönes Schattentheater aufgeführt, das die Kinder mit großen Augen verfolgten. Im Anschluss wurden die Martinsgänse verteilt und man sammelte sich vor der Kirche, um gemeinsam mit

den selbstgebastelten Laternen zu laufen. Der Licherzug marschierte die Kirchstraße hinunter und Am Kindergarten wieder herauf, bis sich alle wieder im Hof der Familie Rieger

um das Lagerfeuer zusammenfanden. Als Abschluss wurden am warmen Feuer noch einmal die Lieder zu Ehren des Hl. Martin gesungen. Wir bedanken uns sehr herzlich

bei allen Organisatoren, Mitwirkenden und Teilnehmern für das schöne Martinsfest.

Elternbeirat,
Kindergarten „Kleine Wölfe“

Herbstliches Willkommensfest bei den „Kleinen Wölfen“



Beim Herbstfest konnte bei milden Temperaturen im Garten super gefeiert und gebastelt werden.

Im September begann bei den „Kleinen Wölfen“ ein neues Kindergartenjahr. In allen fünf Gruppen wurden nach und nach neue Kinder und ihre Familien begrüßt. Gerade die erste Zeit im Kindergarten bzw. in der Krippe ist für die Kinder eine sehr aufregende und manchmal auch recht anstrengende Zeit.

Inzwischen haben sich alle Kinder gut eingewöhnt und fühlen sich wohl bei uns. Grund genug um ein großes Familienfest zu feiern.

Der Herbst meinte es gut mit uns und somit trafen wir uns alle in unserem Garten. Bei milden Temperaturen und

Sonnenschein hatten alle Familien ausreichend Gelegenheit bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch zu kommen und sich näher kennenzulernen.

Unser Gartenhäuschen wurde zum Wahllokal umgestaltet und die Kinder erlebten eine „echte“ Wahl mit. Denn an diesem Nachmittag wurde auch unser neuer Elternbeirat gewählt.

Einige Kinder waren von der Idee begeistert und davon überzeugt, dass ihre Mama bzw. ihr Papa der geeignete Kandidat sein könnte. Tatsächlich erklärte sich aus jeder Gruppe eine Mutter bereit, in diesem Gremium mitzuarbeiten. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an

Angela Karinscheck (Vorsitzende), Nicole Hieber, Steffi Täuber, Steffi Kuchinke und Johanna Bauer, dass sie sich zur Wahl gestellt haben und in diesem Jahr die Arbeit des Kindergartenteams unterstützen werden.

Die nächsten Höhepunkte lassen nicht lange auf sich warten und deshalb wurde der Nachmittag außerdem dazu genutzt, um die Martinslaternen fertig zu basteln. Es war wirklich sehenswert mit wie viel Freude, Kreativität und mit wie viel Geduld alle Familien zusammenhalfen, um für die Kinder eine wunderschöne Laterne zu gestalten.

Aylin Schmidt
Kindergarten Kleine Wölfe



Es bleibt spannend: Schulanfang an der Grundschule Wolfersdorf

Die Aufregung war groß als die 32 frisch gebackenen Schulanfänger am 12. September 2017 mit ihren Eltern die Schule betraten. Die großen Schulkinder der 2. - 4. Klassen begrüßten die Kleinsten mit einem Lied.

Seither haben die Buben und Mädchen schon viel in der Schule erlebt. Die ersten Buchstaben sind gelernt, ja sogar schon erste Wörter wurden geschrieben. Mit dem Bleistift ins Heft und mit Tannenzapfen am Wandtag. Und dass auch Zahlen nicht nur mit Bleistift ins Heft gehören, sondern aus bunten Glitzeraufklebern geklebt werden können, das weiß, wer in die ersten Klassen der GS Wolfersdorf geht.

Dort wird jeden Tag viel gelesen, gerechnet und geschrieben, aber auch das Malen, Singen und Musik hören kommt nicht zu kurz. Anfang Dezember besuchten die ersten Klassen schon ihr erstes Kinderkonzert des Münchner Rundfunkorchesters. Der weltberühmte



Ein Höhepunkt des Wandertages war der Besuch der „Kirdahutschn“ in der Stockschützenhalle: „Das fühlt sich an als ob man schwebt.“

„Nussknacker“ von Tschaikovsky stand auf dem Programm. Und damit auf der Konzertbühne in München auch jemand mit seinem Instrument sitzt, den die Kinder bereits kennen, besuchte der Solocellist Alexandre Vay die Schulanfänger kurz vor dem Konzert, stellte ihnen das Cello vor und musizierte mit ihnen zu Tschaikowskys Musik.

Schon richtige Profis in Sachen Musik sind die Musikwölfe der 3. und 4. Klassen. Mit viel Eifer und Freude musizieren sie einmal in der Woche im

Musikraum der Grundschule und bereiten sich auf das 12. Patenkonzert mit dem Münchner Rundfunkorchester vor. Bei so vielen begeisterten Kindern und Profimusikern des Münchner Rundfunkorchesters, die mit so viel ehrenamtlichem Engagement das Konzert ermöglichen, steht einem eindrucksvollen gemeinsamen Musizier-Erlebnis nichts im Wege.

In diesem Sinne: Es bleibt spannend an der GS Wolfersdorf!

Martina Oberhauser, Lehrerin



In der Grundschule wird gelesen, gerechnet, geschrieben, gemalt und musiziert. Auch Ausflüge kommen nicht zu kurz.



Aktion „Gesundes Pausenbrot“: ein herzliches Dankeschön an alle freiwilligen Helfer



Bei der Aktion „Gesundes Pausenbrot“: ein buntes Buffet voller Leckereien

Dank der zahlreichen freiwilligen Helfer kommen die Schüler der Grundschule Wolfersdorf zweimal im Jahr in den Genuss der Schulaktion „Gesundes Pausenbrot“. Am 12.10.2017 gab es ein buntes Buffet voller leckerer und vor allem gesunder Köstlichkeiten.

Von den Eltern wurden verschiedene Brote geschmiedet,

Obst und Gemüse klein geschnitten sowie Tee, Milch und Apfelsaft gereicht. Nach den beiden Pausen war jeder einzelne Schüler gut gesättigt und vor allem begeistert, was man alles Leckeres als gesundes Pausenbrot essen kann und wie gut alles schmeckt.

Herzlichen Dank an dieser Stelle an die zahlreichen Helfer und

Helferinnen aus der Elternschaft, an die Molkerei Weihenstephan für die Spende der Milchprodukte, an Matthias Reiser für die Apfelspende zum Saftpressen, an Sebastian Grünwald aus Ruhpalzing für vergünstigte Einkaufspreise seiner leckeren Äpfel und an Mico für die vergünstigten Einkaufspreise für Gemüse und Brot.

Elternbeirat, Grundschule Wolfersdorf

Kurzinfo: Die Grundschule Wolfersdorf in Zahlen

Zur Zeit besuchen 118 Kinder (62 Buben und 56 Mädchen) in sieben Klassen unsere Schule. Die Klassenelternsprecher sind: Monika Thiere (1a), Birgit Greiffenberg (1b), Renate Götz (2a), Christine Hilgers (2b), Sonja Hentschel (3a), Christa Bruch (4a), Nicole Traubinger (4b). Zur Vorsitzenden des Elternbeirates wurde Monika Thiere gewählt; Stellvertreterin ist Sonja Hentschel. Allen Damen, die sich als Elternvertreter zur Verfügung gestellt haben, möchte ich für ihre Bereitschaft danken und wünsche weiterhin viel Freude und Erfolg bei den anstehenden Aufgaben.

Sebastian Mair, Bürgermeister



Elternbeirat der Grundschule



Gewaltpräventions- und Selbstbehauptungskurs für die Schüler der 2. bis 4. Klassen

Im November fand in der Grundschule Wolfersdorf ein Gewaltpräventions- und Selbstbehauptungstraining für die Schüler der 2. bis 4. Klassen statt. Unter dem Motto „Klar und bestimmt Grenzen setzen und zusammenarbeiten! Fühlen, was ich fühle. Sagen, was ich brauche. Tun, was ich kann.“ Frau Eva Maria Zimmerer vom echtstarkundfair-Team leitete diesen Kurs.



Klar und bestimmt Grenzen setzen!

Das Ziel des Trainings war die Förderung der Wir-Stärke und der gewaltfreien Konfliktlösung, wie auch der Schutz vor sexuellen Übergriffen und sicheres Handeln bei Ansprache durch fremde Personen. Durch Stärkung des Selbstbewusstseins und der Selbstsicherheit sollen Kinder in der Lage sein, sich in kritischen Situationen selbstbewusst und stark abzugrenzen,

zu handeln und sich notfalls zu wehren. Frau Zimmerer trainierte in altersentsprechenden Übungen mit den Kindern spielerisch u.a. selbstbewusste Körpersprache, die Wahrnehmung der eigenen Gefühle und Bedürfnisse, Grenzen setzen und respektieren, aber auch einfache Selbstschutztechniken für den Notfall. Die Schüler waren mit Begeisterung dabei und hatten sehr viel Spaß.

Bedanken möchte sich der Elternbeirat für die bereits über Jahre hinweg konstante Spende der Sparkasse in Höhe von 250 € und der dieses Jahr neu hinzugekommenen Spende der Sparda-Bank über 500 €. Durch die großzügigen Spenden war es uns möglich, die Kurskosten für die teilnehmenden Kinder deutlich zu senken.

*Elternbeirat,
Grundschule Wolfersdorf*



Ripper-Poesie vom Feinsten – frei nach Andreas Schröfl

Es begann mit einem blutig-düsteren Gedicht über die Mythologie des Serienmörders Jack the Ripper, das die Zuhörer erschauern ließ – und wurde ein sehr lustiger Abend am 24. Oktober im Feuerwehrhaus.

Zahlreiche Zuhörer versammelten sich, um der Lesung des Krimibuch-Autors Andreas Schröfl mit seinem dritten Buch „Schlachtsaison“ zu lauschen. Eine Mordsgaudi bei bayerischem Humor und Wolfersdorfer Bier. Der Elternbeirat

bedankt sich erneut von ganzem Herzen bei Andi für seine unermüdliche Bereitschaft uns zu unterstützen. Des weiteren gilt unser Dank Sepp Papelitzky, welcher uns nicht nur in den Genuss seines selbst gebrauten Bieres kommen ließ, sondern uns dies zum Wohle der Wolfersdorfer Grundschüler spendierte – Vergelt's Gott! Der Erlös aus Bewirtung und Spenden kommt der Grundschule Wolfersdorf zugute – DANKESCHÖN!

*Elternbeirat,
Grundschule Wolfersdorf*



Andreas Schröfl: „Schlachtsaison“



50 Päckchen für „Geschenke mit Herz“: Die Klasse 2a macht mit

Über 50 Päckchen haben die Grundschüler aus Wolfersdorf dieses Jahr für die Aktion „Geschenke mit Herz“ gepackt. Eines davon ist von der Klasse 2a. Mit dem Gesparten aus der Klassenkasse vom letzten Schuljahr wurden Kleinigkeiten wie Buntstifte, ein Malbuch, Zahnbürste und Zahnpaste, Schulhefte und mehr besorgt. Damit auch nichts fehlt, wurde die vorgegebene Packliste ganz genau gelesen. Jedes Kind durfte etwas in die Geschenkschachtel legen. Zum Schluss kam noch eine Karte mit Klassenfoto, von allen Kindern unterschrieben, ins Päckchen und wird jetzt auf die Reise geschickt, um einem Mädchen an Weihnachten eine kleine Freude zu bereiten.

Angela Karinscheck



Rückblick: Der Herbstausflug der Fröhlichen Runde führt nach Neustift

Der kleine Herbstausflug der Fröhlichen Runde führte uns dieses Jahr nach Neustift. Im Lokal gegenüber der Kirche stärkten wir uns zuerst mit Kaffee und selbst gemachtem Tiramisu oder Panna Cotta. Dann besichtigten wir die frisch renovierte Barockkirche St. Peter und Paul.

Der engagierte, junge Mesner erklärte uns alles Wichtige zur Renovierung, Kunstgeschichte und Kirchengeschichte, vor allem die Altäre und die Freskenmalerei erklärte er sehr anschaulich und beantwortete ausführlich all unsere Fragen.

Christine Schmitt



Termine der Fröhlichen Runde 2018

Ratschen, spielen, Vorträge, Ausflüge: Für das Jahr 2018 haben wir wieder ein abwechslungsreiches Programm vorbereitet. Wir treffen uns weiterhin mittwochs von 14.30 bis 17 Uhr im Mehrzweckraum des Kindergartens.

Die neuen Termine – Januar bis April:
10.01.2018, 24.01.2018, 21.02.2018,
07.03.2018, 21.03.2018, 04.04.2018 und
15.04.2018
Wir freuen uns schon auf die gemütlichen Stunden mit unseren FR-Gästen.



Dankbar erinnern wir uns an unseren lieben Pfarrer Franz Turek

1974 – 2007: Pfarrer in Wolfersdorf
* 7. Dezember 1936 + 15. November 2017



Die Pfarrei wählt den neuen Pfarrgemeinderat

Am 25. Februar 2018 sind alle katholischen Christen, die in der Pfarrei Wolfersdorf gemeldet und mindestens 14 Jahre alt sind, herzlich eingeladen den neuen Pfarrgemeinderat (PGR) zu wählen.

Das Wahllokal in der Grundschule Wolfersdorf ist am 25.02.18 von 8.00 - 12.00 Uhr geöffnet.

Bereits ab dem 1. Februar können Briefwahlunterlagen abgeholt werden und zwar im Pfarrbüro in Wolfersdorf (mittwochs von 9.30 - 13.00 Uhr) bei Margarete Adam in Unterhandl- fting, Hochstraße 46 oder bei Kathrin Kleidorfer in Wolfersdorf, Ringstraße 2a. (Ausgabe auch in der Kirche nach den Gottesdiensten am 17.02. in

Wolfersdorf und am 18.02. in Oberhandl- fting).

Der für die Pfarrei Wolfersdorf geltende Wahlmodus sieht vor, dass jede Filiale im PGR vertreten sein muss. Daher wird sich dieser am Ende wie folgt zusammensetzen:

- Pfarrkirchengemeinde Wolfersdorf (mit Billingsdorf, Holzen, Ruhpalzing, Willertshausen und Wölfing): 5 Pfarrgemeinderäte
- Filialkirchengemeinde Berg- haselbach (mit Sörzen, Seel und Kaltenberg): 2 Pfarrgemeinderäte
- Filialkirchengemeinde Jä- gersdorf: 2 Pfarrgemeinderäte
- Filialkirchengemeinde Ober- handl- fting (mit Unterhandl- fting und Heigenhausen): 3 Pfarrgemeinderäte

- Filialkirchengemeinde Thonhausen: 2 Pfarrgemeinderäte

Jeder Wahlberechtigte kann für alle Kandidaten der gesamten Pfarrei stimmen und hat somit max. 14 Stimmen zu vergeben. Die Kandidatenliste wird im Januar veröffentlicht.

Mit Ihrer Stimmabgabe wert- schätzen und bestärken Sie die gewählten Mitglieder in Ihrer Aufgabe, das Seelsorgeteam zu beraten und das Pfarreile- ben aktiv mitzugestalten. Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihr Interesse!

Ihr Pfarrgemeinderat



3. Weinfest der Katholischen Mädchengruppe Wolfersdorf



Feste feiern mit der Katholischen Mädchengruppe Wolfersdorf

Dieses Jahr fand unser Weinfest zum ersten Mal in der Stock- schützenhalle in Wolfersdorf statt. Voller Vorfreude planten und organisierten wir mit unse- ren Mädels das Weinfest. Über- legten, was wir aus den letzten beiden Jahren gelernt hatten, aber auch was gut lief und beibehalten wird. Obligatorisch gab es auch wieder bei unse- rer Jahreshauptversammlung eine kleine Weinprobe, um die besten Weine für unsere Gäste auszuwählen, die mit den unte- rschiedlichsten Bewertungen von

„pfui deife“ über „woow – sehr guad“ ausfiel.

Gegen 19 Uhr durften wir unsere Gäste herzlichst mit selbstgemachten Likören emp- fangen. Dort warteten dieses Jahr erstmals die „Sumpfbiebei“ drauf, endlich loszulegen und den Abend musikalisch zu be- gleiten. Neben verschiedenen leckeren Weinen, gab es auch wieder Jausen-Brettli, selbstge- machte Aufstriche und Obazdn sowie hausgemachte Rahmfle- ckerl. Ab 22 Uhr heizte unser

DJ bis in die frühen Morgen- stunden dann die Bar ein!

Vielen herzlichen Dank auch hier nochmal an alle Helfer, insbesondere an unseren Bur- schenverein. Ebenfalls an den Stockschiitzenverein, dass wir in eure Halle durften und an un- sere DJ Benedikt Radlmaier. Aber natürlich auch an alle Gäste die da waren und mit uns einen tollen Abend verbracht haben.

*Eure Katholische Mädchengruppe
Wolfersdorf*

Neuer Name: Wolfersdorfer Frauengruppe St. Peter

Am 18. Oktober 2017 wur- de beim Anfangsessen der Katholischen Frauengemein- schaft das neue Winterpro- gramm 2017/2018 vorgestellt. Zusätzlich ist bekannt gege- ben worden, dass der Name der Katholischen Frauen- gemeinschaft aus organisa- torischen Gründen auf den

Namen Wolfersdorfer Frauen- gruppe St. Peter „umgetauft“ wurde. Mit dieser Änderung waren alle anwesenden Frauen einverstanden. Die Vorstand- schaft der Wolfersdorfer Frauen- gruppe St. Peter hofft natürlich weiterhin, dass zahlreich an den Veranstaltungen teilgenommen wird. Die Geburtstagsfeier findet

am 31.01.2018 im Wol- fersdorfer Feuerwehrhaus um 19.30 Uhr statt. Zudem möchten wir noch darauf hinweisen, dass Thermo- kannen und Tischdecken je- derzeit von den Mitgliedern der Frauengruppe ausgelie- hen werden können.

Evelin Grünberger

11. November 2017: Kriegerjahrtag und Mitgliederversammlung des Krieger- und Bürgervereins Oberhaidlfing-Jägersdorf



Gedenkgottesdienst mit Pater Thomas (links). Festzug mit Kapelle und Fahnenabordnungen zur Kirche (rechts).

Die Fahnenabordnungen begannen den Tag um 9 Uhr mit einem Weißwurstfrühstück im Gasthaus Geltl. Der Festzug zur Oberhaidlfing Kirche wurde von der Kapelle Huber („Die Randstoazuzla“) aus Schweitenkirchen angeführt, gefolgt von den Fahnenabordnungen der Kriegervereine Oberhaidlfing und Wolfersdorf, sowie der Feuerwehren Oberhaidlfing und Jägersdorf. Auch der 1. Bürgermeister Wast Mair und



Mitgliederversammlung im Gasthaus Geltl

die 2. Bürgermeisterin Anita Wölfle nahmen an Kirchenzug, Rosenkranz und Gedenkgottesdienst für die gefallenen und verstorbenen Mitglieder des Krieger- und Bürgervereins Oberhaidlfing-Jägersdorf teil.

Pater Thomas hielt eine bewegende, nachdenkliche Predigt zum Thema „Liebe Deine Feinde“ und wie wichtig die Erinnerung an das Vergangene ist. Er wies darauf hin, dass es seit Ende des zweiten Weltkrieges über 135 Kriege auf der Welt gegeben hat und aktuell etwa 30 kriegerische Auseinandersetzungen weltweit stattfinden. Nach der Heldenehrung und Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal ging es – auch begleitet durch die Salutschüsse unserer Böllerschützen – trockenen Fußes zurück zum Gasthaus Geltl. Erst nachdem die Fahnen wieder eingepackt waren und alle Teilnehmer einen Platz im Wirtshaus gefunden hatten, fing der Dauerregen

an. Besonders freute die Vorstandschaft, dass auch Pater Thomas mit allen sechs Ministranten zum anschließenden Mittagessen Zeit fand. Mit dem Singen der Bayernhymne endete die erste Hälfte unseres Kriegerjahrtages 2017.

Die Mitgliederversammlung begann um 13 Uhr. Zu Beginn des Veranstaltungstages hatte unser Verein 155 Mitglieder, wovon 40 anwesend waren. Nach der Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Grabichler berichteten die Vorstandsmitglieder über die Aktivitäten im abgelaufenen Vereinsjahr. Dies waren unter anderem verschiedene sportliche Aktivitäten wie das Stockschützenturnier der Gemeindevereine, das Vergleichs-Stockschießen mit dem Kriegerverein Wolfersdorf, sowie der Wandertag zum Dorffest nach Thonhausen. Höhepunkt war mit Sicherheit das Hoifinger Wein- & Bierfest im April dieses

Jahres im urigen Gewölbesaal vom Getränke Mayer in Unterhaidlfing. Danach folgte der Kassenbericht des Kassiers woraufhin die Vorstandschaft von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet wurde. Nach dem offiziellen Abschluss der Versammlung gab es nachmittags Kaffee & Kuchen für die Witwen der verstorbenen Vereinsmitglieder.

Am gleichen Tag wurden auch noch zwei neue Vereinsmitglieder in unseren Krieger- und Bürgerverein Oberhaidlfing-Jägersdorf aufgenommen.

Der Kriegerjahrtag fand dann im gemütlichen Ambiente im Stüberl des Gasthaus Geltl einen schönen Ausklang. Sogar unser Pfarrer Rauscher fand in den frühen Abendstunden nochmals

die Zeit, dem gemütlichen Abend-Teil unserer Mitgliederversammlung beizuwohnen; was ihm bei vielen guten Gesprächen mit den Vereinsmitgliedern sichtlich große Freude bereitete.

*Erwin Eberwein, Schriftführer,
Krieger- und Bürgerverein Oberhaidlfing-Jägersdorf*

Neuwahl der Vorstandschaft beim Burschenverein Wolfersdorf

In der letzten Versammlung des Burschenvereins wurde die Vorstandschaft neu gewählt. Die Jahreshauptversammlung fand wie jedes Jahr in „Sepp's Treff“ statt. Mit 42 anwesenden Mitgliedern und zahlreichen Neuzugängen wurden die Neuwahlen zu einem geselligen Abend.

Nach ereignisreichen fünf Jahren verlassen unsere beiden Vorstände Andreas Ruhland und Daniel Burg und unser Schriftführer Johannes Mayer die Vorstandschaft. Seit dem 100-jährigem Gründungsfest meisterten sie auch größere Aufgaben wie die Patenschaften zur Fahnenweihe in Sünzhausen und im vergangenen Jahr bei den Zollinger Burschen. Der Burschenverein Wolfersdorf bedankt sich für die schönen, bestens organisierten letzten Jahre!

Mit dem Ausscheiden beider Vorstände und dem Schriftführer wird die Vorstandschaft komplett neu strukturiert. Zum ersten Vorstand wurde



Michael Grünberger, 1. Vorstand Johannes Denk, Dominik Reiser, 2. Vorstand Marco Geier, Andreas Grünberger (von links).

Johannes Denk aus Billingsdorf gewählt, der von Marco Geier als zweiten Vorstand unterstützt wird. Andreas und Michael Grünberger führen ihre Position als Kassiere weiter und die Aufgabe des Schriftführers übernimmt Dominik Reiser.

Dominik Reiser, Schriftführer Burschenverein

Schon gewußt? Energieverbrauch berechnen und kontrollieren

Wer seinen Energieverbrauch kennt, sieht Erfolge schneller und tut sich leichter beim Sparen. Neben Stift und Zettel oder einer Tabellenkalkulation gibt es ein praktisches Werkzeug: das kostenlose Energiesparkonto www.energiesparkonto.de

Damit wird auch klar, wie der Verbrauch im Vergleich zum Durchschnitt aussieht. Wer es noch genauer wissen will, kann Strommesser für einzelne Geräte ausleihen – und mit dem Energiesparkonto bequem auswerten.

Quelle: www.co2online.de



Schützenverein Oberhaidlfing zu Gast bei den Schützen in Wolfersdorf



Fairer Wettkampf: die Schützen aus Oberhaidlfing und Wolfersdorf beim Vergleichsschießen

Nach 4-jähriger Pause lud der Schützenverein Wolfersdorf die Nachbarn aus Oberhaidlfing wieder zu einem Vergleichsschießen ein. Am Freitag, den 10. November, kamen die Schützen zu einem freudigen Wettstreit zusammen. Dabei stand nicht so sehr die sportliche Leistung, als mehr das gesellschaftliche Miteinander im Vordergrund.

Die Oberhaidlfinger kamen mit einer starken Mannschaft von 28 Schützen und einem deftigen Gastgeschenk. Nach einer gemeinsamen Stärkung ging es an die Schießstände. Für die Gäste waren die

vollelektronischen Anlagen eine neue Erfahrung und durchaus gewöhnungsbedürftig. Nach einer paar Probeschüssen legte sich die Nervosität und die Begeisterung war allen anzumerken. Um einen fairen Wettbewerb durchzuführen wurde auf die Verwendung von Schießkleidung weitgehend verzichtet, wie in Oberhaidlfing üblich.

Die Heimmannschaft aus Wolfersdorf konnte lediglich 25 Schützen aufbieten und hatte in der Disziplin Meistbeteiligung das Nachsehen. Jedoch schossen die Wolfersdorfer insgesamt mehr Ringe als die zahlenmäßig überlegenen Gäste.

Gewertet wurden schließlich die besten 20 Schützen. Das Ergebnis ging mit knapp 200 Ringen Unterschied zu Gunsten der Gastgeber aus und sie sicherten sich damit ein 30 ltr. Fass Bier. Die Verlierer konnten sich dennoch mit 20 ltr. Bier trösten. Die jeweils 5 besten Schützen jeder Mannschaft bekamen Einzelpreise in Form von Brotzeiten.

Der Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf bedankt sich nochmals für die rege Beteiligung und den geselligen Abend. Eine Weiterführung dieser Vergleichsschießen in den nächsten Jahren wurde zugesichert. *Bernd Flassak*



Beim Vergleichsschießen freuten sich alle auch über das gesellige Miteinander.

Termine

Freitag, 19.01.18
Jahreshauptversammlung

Samstag, 17.03.18
Starkbierfest



Spaß am Sport: Frauenfußball-Mannschaft des SV Oberhaidlfing/Abens

Als die Idee aufkam, man könnte doch eine „Frauen-Fußball-Freizeitmannschaft“ gründen, war man am Anfang doch etwas skeptisch... Ob es denn überhaupt genügend fußballbegeisterte Frauen gibt?

Doch der Versuch hat sich gelohnt, denn seit bereits 1 1/2 Jahren trainieren die Frauen des SVOA jeden Montag von 19.30 bis 21 Uhr. Im Sommer wird unter freiem Himmel auf dem Fußballplatz des SV Oberhaidlfing-Abens gespielt. Neben Fußballspielen wird auch Kraft und Kondition



Trainiert wird im Sommer und Winter



Eine tolle Gemeinschaft: die Fußballerinnen des SV Oberhaidlfing/Abens

trainiert. Seit Anfang November treffen wir uns zur selben Zeit in der Wolfersdorfer Turnhalle. Neben Fitness-, Zirkeltraining und Dehnübungen werden auch gerne mal andere Sportarten, wie z.B. Badminton ausprobiert und natürlich wird immer viel gelacht!

Besonders aber sind die aus dem gemeinsamen Sport entstandenen Freundschaften. Auch neben dem Training wird sich mal zum Radeln oder Joggen verabredet.

Bei unserem wunderschönen Wanderausflug von Kelheim zum Kloster Weltenburg, wurde mir erst recht bewusst, dass Fußball ein ganz besonderer Gemeinschaftssport ist. Deshalb Mädels: „Danke für diese schöne gemeinsame Zeit“.

Gerne seid auch IHR zu unserem Training „Spaß am Sport“ herzlich eingeladen. Einfach vorbeikommen und mitmachen! Ihr könnt mich auch gerne anrufen unter Tel. 08168-963248

Kerstin Schwaiger



Mitspieler für Volleyball- Freizeitgruppe gesucht

Sportliche Grüße von der Volleyball-Freizeitgruppe des SV Oberhaidlfing/Abens. Wir möchten Dich fragen, ob Du unser Team erweitern und bereichern möchtest. Das Alter spielt dabei keine Rolle. Es geht um die Bewegung und das Spiel mit dem Ball, wobei der Spaß nie zu kurz kommt.

Trau' Dich mit oder ohne Volleyball-Kenntnisse und komm dienstags 19.30 Uhr in die Turnhalle Wolfersdorf. Wir freuen uns. *Yvonne Könecke*

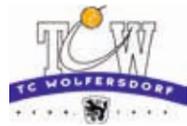


Einladung zum Schafkopfturnier

Samstag, 13. Januar 2018, 19 Uhr
im Sportheim Oberhaidlfing

Regeln: 2 Runden mit je 32 Spielen; Plus-/Minus-Regelung; Startgebühr: 10 Euro; Preise: Geld und Sachpreise

Anmeldung unter 0174 5368686 (Diemaier Werner) – gerne auch über Whatsapp.



Tennisclub Wolfersdorf e.V. 2017: Rückblick auf ein Jahr der Innovationen



Die Gewinner und Zweitplatzierten der Vereinsmeisterschaften Damen/Herren 2017.

Beim Tennisclub Wolfersdorf war 2017 ein Jahr der Innovationen. Zu den neuen Ereignissen zählten der „Tennis und Lagerfeuer“-Tag, das Sommerferientraining und das Freiluftkino. Die traditionelleren Veranstaltungen Schleiferlturnier, Sommerfest und die Vereinsmeisterschaften durften natürlich dennoch auch dieses Jahr nicht fehlen. Alle Angebote erfreuten sich dabei großem Interesse und reger Teilnahme.

Das traditionsreiche Schleiferlturnier Anfang Juni 2017



Schleiferlturnier 2017 bei bestem Wetter

war wieder ein gut besuchter Tennistag. Bei bestem Wetter konnten die immer neu zusammengesetzten Teams aus Beginnern und Fortgeschrittenen etwas Turnierluft schnuppern. Am Abend wurden die Gewinner Paul Lehmann (Beginner) und Stefan Fischer (Fortgeschrittene) gekürt.

Während der Punktrunde konnten die vielen Zuschauer an der Tennisanlage Fischer wieder spannende Matches genießen. Den Abschluss des Turniermodus für die gemeldeten Spieler

bot wie jedes Jahr das Sommerfest. Die von Familien und Kindern gern besuchte Veranstaltung war auch heuer wieder großartig organisiert. Viele Kinder beschäftigten sich bei freiem Spiel auf den Tennisplätzen, mit der Hüpfburg und dem Bällebad, wobei die ältere Generation der Besucher eher die Sonne, Kaffee, Kuchen und später das Abendessen im Fokus hatte. In den Abendstunden konnte die Herrenmannschaft wieder mit einer gut ausgestatteten Cocktailbar zum Wohlbefinden der Besucher beitragen.

Nach dem Sommerfest, bereits Ende Juli wurde beim TCW die neue Veranstaltung „Tennis und Lagerfeuer“ für Jung und Alt, für Anfänger, Wiedereinsteiger und Turnierspieler gestartet. Ein Trainer wurde gebucht, der Anfängern Tennis nahebringen, Wiedereinsteigern Mut machen und Turnierspielern ihr Potential aufzeigen konnte. Über 4 Stunden lang

wurde fleißig Tennis gespielt und danach gemeinsam gegrillt. Der Abend fand dann einen gemütlichen Ausklang am namensgebenden Lagerfeuer.

Bei schönstem Wetter wurden Anfang August dann die jungen Teilnehmer des Ferienprogramms der Gemeinde zum Tennisplatz eingeladen, um dort das aufgebaute Freiluftkino zu genießen. Zunächst wurde natürlich fleißig getobt und Tennis gespielt. Die über 30 Kinder hatten danach verständlicherweise Hunger und konnten sich auf Würstelsemmeln und später auf Popcorn zum Film freuen. Als es ab 21 Uhr allmählich dunkel wurde, startete das Kinoprogramm. Zwei Stunden und viele Lacher später wurden die glücklichen Kids dann von ihren Eltern wieder eingesammelt. Ein besonderer Dank für diesen schönen Abend geht an dieser Stelle nochmals an alle Helfer, die Tennisanlage Fischer und das Organisationsteam des Ferienprogramms der Gemeinde Wolfersdorf.

In der zweiten sowie in der letzten Augustwoche wurde vom TCW eine weitere Neuerung erprobt: Ein spezielles Sommerferientraining mit vergünstigten Konditionen für Kinder. Das neue Programm fand bereits guten Anklang in der Gemeinde und somit konnten eine Anfänger- und eine Fortgeschrittenengruppe jeweils drei Tage lang in 2-stündigen Blöcken intensiv trainieren. Dieses durch Spenden gestützte Angebot wird hoffentlich auch im nächsten

Jahr wieder möglich sein. Zum Ende der Sandplatzsaison wurden beim TCW auch wieder die Vereinsmeister der Damen und Herren ermittelt. Nach zwei Wochen aufregender Matches standen die Sieger fest. Bei den Damen setzte sich im Finale Andrea Topp gegen Kathi Fischer mit 6:0, 6:1 durch. Bei den Herren standen sich Stefan Fischer und Neuzugang Andreas Schober im Finale gegenüber. Nach einem spannenden, knapp zweistündigen Match konnte letztlich Andreas Schober mit 6:1, 6:4 erstmals den Titel ergattern. Als letzte offizielle Veranstaltung vor dem Winter haben sich die Vereinsmitglieder dann zu Speis und Trank bei Sepp's Treff versammelt.

Bei dieser Gelegenheit wurden die 10- und 20-jährigen Mitgliedschaften geehrt, ein kurzes Resümee zur abgeschlossenen Saison gegeben und bereits auf die Planungen des kommenden Jahres geblickt. Den Höhepunkt stellte jedoch das von Michi Glaser organisierte Kneipen Quiz dar, bei dem die einzelnen Tische in mehreren

Runden ihr Wissen zu Tennisspezifischen sowie allgemeinen Fragen unter Beweis stellen konnten.

Damit verabschiedete sich die Tennissaison beim TCW in die Winterpause, in der wie immer fleißig trainiert wird, um den Zuschauern auch im nächsten Jahr wieder schöne Tennisspiele bieten zu können. Voraussichtlich wird der TCW auch 2018 wieder mehrere Mannschaften melden, die sich dann im regionalen Vergleich messen dürfen.

Kontakt Vorstandsgremium:

1. Daniel Carton, Tel: 08168 / 907765, E-Mail: tcw-vorstand@googlegroups.com
2. Barbara Reuß,
3. Thomas Sperrer,
4. Michael Glaser,
5. Stefan Fischer,
6. Luca Topp

Vereinsanschrift:

Daniel Carton, Kirchstraße 12, 85395 Wolfersdorf

Weitere Infos zum Verein:

www.tc-wolfersdorf.de

Stefan Fischer

Tennis-Termine 2018

- Freitag, 23.03.: Jahreshauptversammlung
- Samstag, 28.04.: Saisonöffnung
- Samstag, 19.05.: Schleiferlturnier
- Samstag, 21.07.: Sommerfest
- Samstag, 14.07. - Samstag, 21.07.: VM Jugend
- Freitag, 27.07.: Tennis & Lagerfeuer für Kinder/Jugendliche
- Freitag, 14.09. - Samstag, 29.09.: VM Damen/VM Herren
- Samstag, 03.11.: Saisonabschluss

Veranstaltungstermine im Überblick

Januar 2018

- Mi., 10.01.18**
- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten
- Sa., 13.01.18**
- Einsammeln der Christbäume in Wolfersdorf; FFW Wolfersdorf
- Schafkopfturnier, 19 Uhr, Sportheim Oberhaindling, Sportverein Oberhaindling-Abens
- Fr., 19.01.18**
- Jahreshauptversammlung, Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf
- Sa., 20.01.18**
- Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, FFW Jägersdorf
- Festgottesdienst der Sebastiani-Bruderschaft, Pfarrkirche Wolfersdorf
- Mi., 24.01.18**
- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten
- Sa., 28.01.18**
- Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Alter Wirt Wolfersdorf, FFW Wolfersdorf
- So., 28.01.18**
- Jahreshauptversammlung, 17 Uhr, Sportheim Oberhaindling, SV Oberhaindling-Abens
- Mi., 31.01.18**
- Geburtstagsfeier, Bürgersaal im Feuerwehrhaus Wolfersdorf, Wolfersdorfer Frauengruppe St. Peter

Februar 2018

- Sa., 03.02.18**
- Schulfasching, Bürgersaal im Feuerwehrhaus Wolfersdorf, Elternbeirat Grundschule
- Maria-Lichtmess mit Kerzenweihe, Pfarrkirche Wolfersdorf
- So., 04.02.18**
- Kinderfasching, 14 bis 17 Uhr, Bürgersaal im Feuerwehrhaus Wolfersdorf, Elternbeirat Kindergarten

- Mi., 07.02.18**
- Seniorenfasching, Bürgersaal im Feuerwehrhaus Wolfersdorf, Pfarrgemeinde
- Mi., 14.02.18**
- Steckerfischessen, 11 Uhr, Sportheim Oberhaindling, SV Oberhaindling-Abens
- Steckerfischessen, Feuerwehrhaus Wolfersdorf, FFW Wolfersdorf
- Do., 15.02.18**
- Heilige Messe mit Segnung & Austeilung der Asche, Pfarrkirche Wolfersdorf, Pfarrgemeinde
- Di., 20.02.18**
- Tag der offenen Tür mit Anmeldung für das Kindergartenjahr 2018/19, 15 bis 17 Uhr, Kindergarten Wolfersdorf
- Mi., 21.02.18**
- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten
- Sa., 24.02.18**
- Skifahren, Kath. Burschenverein Wolfersdorf
- Kesselfleischessen mit Frühschoppen, 10 Uhr, Sportheim Oberhaindling, SVOA
- Kriegerjahrtag, Wolfersdorf, Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf
- Theater Premiere, Edelweißverein Oberhaindling
- So., 25.02.18**
- Pfarrgemeinderatswahl

März 2018

- Fr., 02.03.18**
- Weltgebetstag der Frauen, Pfarrkirche Wolfersdorf, anschl. „Fest der Begegnung“, evtl. Feuerwehrhaus
- Theater, Edelweißverein Oberhaindling
- Sa., 03.03.18**
- Theater, Edelweißverein Oberhaindling
- So., 04.03.18**
- Theater, Edelweißverein Oberhaindling

- Mi., 07.03.18**
- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten
- Fr., 09.03.18**
- Theater, Edelweißverein Oberhaindling
- Mi., 14.03.18**
- Aufbau des Hl. Grabes, Pfarrkirche Wolfersdorf
- Sa., 17.03.18**
- Starkbierfest, Feuerwehrhaus Wolfersdorf, Kath. Burschenverein Wolfersdorf
- Mi., 21.03.18**
- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten
- Fr., 23.03.18**
- Frühjahrssturnier, Stockschiitzenhalle, Sportverein Wolfersdorf, Stockschiitzen
- Jahreshauptversammlung Tennisverein Wolfersdorf, Alter Wirt Wolfersdorf
- Sa., 24.03.18**
- Frühjahrssturnier, Stockschiitzenhalle, Sportverein Wolfersdorf, Stockschiitzen
- So., 25.03.18**
- Palmsonntag mit Palmprozession, 16 Uhr, Pfarrkirche Wolfersdorf,
- Passionssingen vor dem Hl. Grab, Pfarrkirche Wolfersdorf
- Do., 29.03.18**
- Feier vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung für den gesamten Pfarrverband, Filialkirche Oberhaindling

April 2018

- Mi., 04.04.18**
- Fröhliche Runde, Mehrzweckraum Kindergarten
- Fr., 06.04.18**
- Jahreshauptversammlung, Gasthaus Gellt Oberhaindling, Edelweißverein Oberhaindling
- Sa., 07.04.18**
- Jahreshauptversammlung, Stockschiitzenheim, Sportverein Wolfersdorf, Stockschiitzen
- So., 08.04.18**
- Jahreshauptversammlung, Alter Wirt, Krieger-, Soldaten- und Bürgerverein Wolfersdorf
- Di., 10.04.18**
- Abbau Hl. Grab, Pfarrkirche Wolfersdorf
- Mi., 18.04.18**
- Abschlussfeier, Wolfersdorfer Frauengruppe St. Peter
- Do., 19.04.18**
- Bürgerversammlung, Bürgersaal im Feuerwehrhaus Wolfersdorf, Gemeinde Wolfersdorf
- Fr., 20.04.18**
- Endschießen, Wolfersdorf, Schützen- und Trachtenverein Gemütlichkeit Wolfersdorf
- Sa., 28.04.18**
- Saisonöffnung, Tennisverein Wolfersdorf
- So., 29.04.18**
- Erstkommunionfeier, 9 Uhr, Pfarrkirche Wolfersdorf

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Wolfersdorf, V.i.S.d.P. Bürgermeister Sebastian Mair, Bäckergasse 5, 85395 Wolfersdorf, E-Mail: sebastian.mair@t-online.de, Web: www.wolfersdorf.de

Redaktion: Sebastian Mair, Andrea Berger | **Gestaltung:** www.kukune.de, Marzling
Druck: Druckerei Lerchl e.K., Freising | **Auflage:** 1.000 Exemplare | **Titel:** Linde, Andrea Berger
Zusammenstellung Energiespartipps: Johannes Hartinger
Redaktionsschluss für Mai 2018: **1. April 2018**



Mehr Infos:
Einfach Code scannen
oder www.gemeinde-wolfersdorf.de